

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 23

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Höhepunkte der Schweizer Sportgeschichte

Spartaner auf dem Rennrad

Durch die Zeitungen erfuhr Vater Bucher im Jahre 1943, daß sich sein 17jähriger Sohn Walter in einem Vorrennen zum Zürcher Profi-Kriterium als Zweiter klassierte. Das war der Anfang einer Karriere, die viel Glanz ausstrahlte, hinter den Kulissen aber Enthaltensamkeit, Trainingseifer und Geduld erforderte. Vorerst der «ewige Zweite» genannt, führte der strebsame Hönegger 1948 die Kriterien-Rangliste an. In den zwei nachfolgenden Saisons klassierte er sich gar als Gesamterster der Statistik von schweizerischen Straßenprüfungen. Schon als Amateur wußte Walter, daß auf den Energiespender Ovomaltine Verlaß ist. Von feingliedrigem Körperbau, wartete Bucher in weiser Art noch mit dem Übertritt zu den Profis zu und widmete seine Hauptaufmerksamkeit einer richtigen Ernährung. Sein Debut bei den Berufsfahrern erfolgte in der Eröffnungs-Américaine 1950 im Zürcher Hallenstadion. Schon im nachfolgenden Winter wurde der ehemalige Maschinenschlosser als Sieger einer 100-km-Américaine (mit Jean Brun zusammen) in der Radsport-Hochburg Paris ausgerufen. Wenn der Zürcher später als Gewinner einer Vierkantone-Rundfahrt seine Qualitäten als Straßenfahrer bewies, so kam sein Talent auf der Bahn doch noch besser zur Geltung. Wegen seiner spartanischen Lebensweise nannte man Walter Bucher bald den «Kübler der Piste». Tempobolzer Buchers Name erschien immer und immer wieder in den Schlagzeilen. 43 Sechstagerennen bestritt er bis heute. Neben zehn dritten Plätzen klassierte sich Bucher sechsmal als Zweiter und errang mit drei verschiedenen Schweizer Partnern zehn Siege. Sieben Landesmeistertitel als Amateur und Profi in drei verschiedenen Sparten unterstreichen die Vielseitigkeit Buchers. Im Jahre 1955 ging sein Stern auch im Sektor Steher auf. Drei nationale Titel und der Gewinn aller drei Medaillenwerte in vier aufeinanderfolgenden Jahren an den Weltmeisterschaften bilden eine stolze Bilanz bei den Sturzkappenmännern. Bisheriger Höhepunkt in Walter Buchers Laufbahn wurden die Welttitelkämpfe 1958, als am 7. September auf der Pariser Prinzenparkbahn nach 35jährigem Unterbruch wieder einmal ein Schweizer Steher mit dem Regenbogentrikot die Ehrenrunde absolvierte. Nur zwei Monate zuvor hatte Bucher bei einem Sturz einen Schlüsselbeinbruch erlitten. Wo ein Wille, da ist ein Weg! Auf sämtlichen Rennpisten Europas ist Walter Bucher heute ein gern gesehener Gast. Überallhin begleitet ihn stets sein bester Freund: Ovomaltine.

OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

DR. A. WANDER AG, BERN



ROMAIN

*Der «Rossi» ist so leicht
und so erfrischend!*

Um den vollen Wohlgeschmack des «Rossi» hervorzuheben, serviere man ihn recht kühl mit einem Span Zitronenschale.

Sec oder mit etwas Soda verdünnt, ist «Rossi» der Aperitif, den man jederzeit und bei jeder Gelegenheit genießt.

Seine Bekömmlichkeit und sein Aroma lassen Madame sagen: «Ja, auch für mich einen «Rossi»!»

Überall in der Schweiz können Sie sich einen köstlichen «Rossi» servieren lassen!

ROSSI

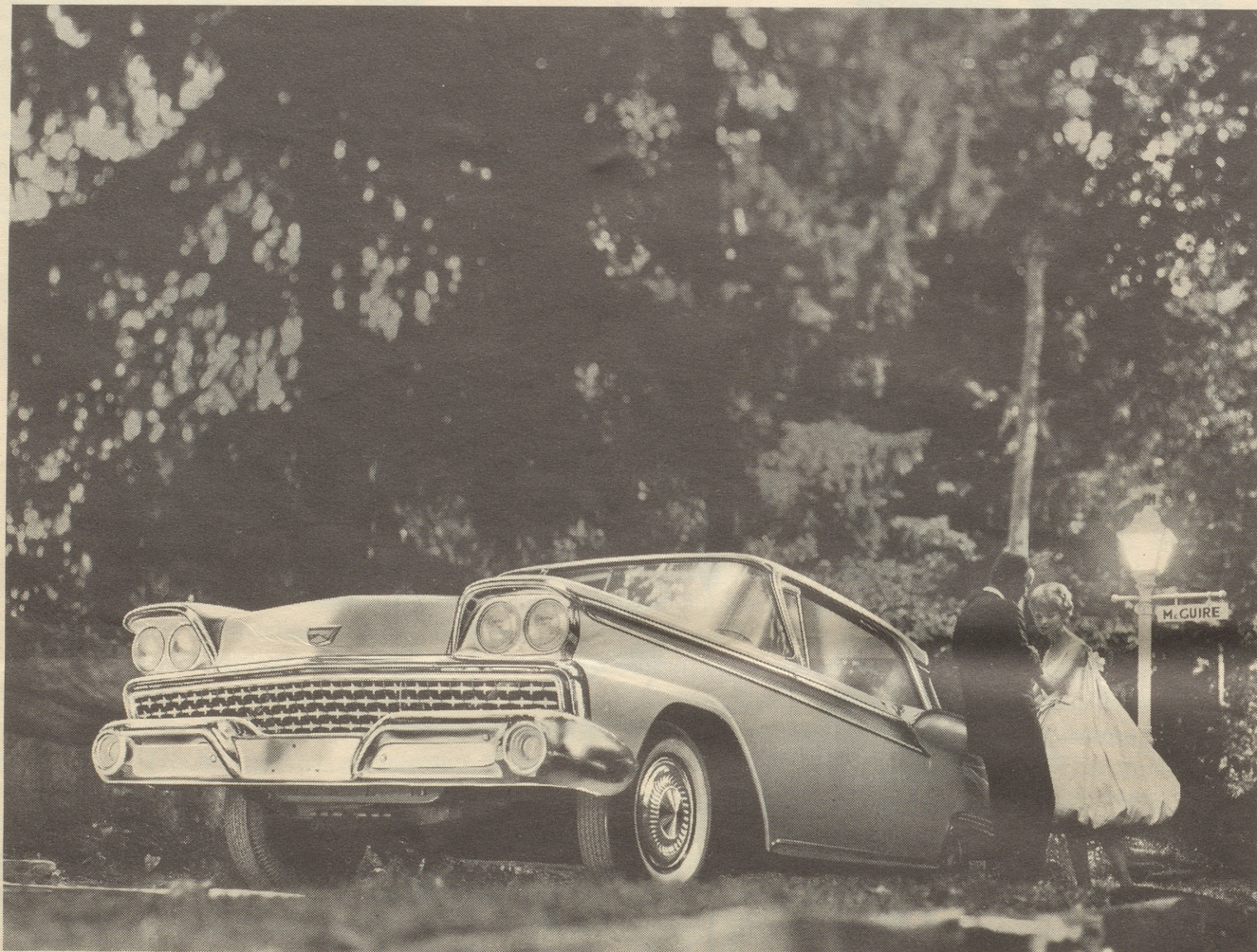
Leicht und sehr erfrischend

Produits MARTINI & ROSSI S.A. pour la Suisse, Genève

Generalagentur für die deutsche Schweiz:

Zürich, Ackerstrasse 44, Telefon 42 44 00

Ford Galaxie – der sportlich-elegante Sechsplätzer aus den USA



▼ APF 129-1719

FORD GALAXIE ist eine glückliche Synthese des eleganten, rassigen Äusseren vom FORD THUNDERBIRD mit den Annehmlichkeiten des sechsplätzigen FORD FAIRLANE – und dies zu einem vernünftigen Preis. Dabei ist er so solid und wirtschaftlich, wie nur ein FORD sein kann.

FORD GALAXIE verwirklicht Ihren Traum vom sportlichen und dennoch geräumigen FORD. Er meistert anspruchsvolle Repräsentationsaufgaben – er bietet Ihrer Familie bei grosszügig bemessenem Platz höchsten Reisekomfort – und als FORD belastet er Ihr Autobudget weniger, als Sie dies von einem USA-Modell vielleicht erwarten...

Die Probefahrt mit dem FORD GALAXIE ist für Sie ein hinreissendes Erlebnis. Der kraftgeladene, temperamentvolle 200 PS V8 Motor vermittelt Ihnen ein beglückendes Fahrgefühl. Parkieren ist dank der Servolenkung ein spielerisches Vergnügen. Die hochwirksamen Servobremsen reagieren auf den sanftesten Druck Ihrer Fusspitze. Ein neuer Torsions-Stabilisator gleicht die geringsten Schwankungen aus, so dass Sie den neuen FORD GALAXIE auch in coupiertem Gelände immer vollständig in der Gewalt haben. Victoria Hardtop oder Sunliner Cabriolet – mit Overdrive oder mit automatischer Kraftübertragung Cruise-O-matic. Ihr FORD – ein Schritt auf der Stufenleiter des Erfolges.

FORD MOTOR COMPANY (SWITZERLAND) SA

FORD
GALAXIE

Ihren FORD Vertreter finden Sie im Telefonbuch unter FORD.

